

**Investieren in das Gebäude der Zukunft
Mehrfamilienhaus: energieeffizient, klimafreundlich, bezahlbar**

25. September 2025

**Die Kommunale Wärmeplanung
der Landeshauptstadt Düsseldorf**



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Hintergrund und Arbeitsstand

Rechtlicher Hintergrund zur Wärmeplanung

Bund	01.01.2024: Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem WPG werden die Länder verpflichtet sicherzustellen, dass auf ihrem Hoheitsgebiet Wärmepläne erstellt werden. • Wärmepläne sind zu erstellen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Für Kommunen ≤ 100.000 Einwohnende bis Ablauf des 30. Juni 2028. ➢ Für Kommunen > 100.000 Einwohnende: Bis Ablauf des 30. Juni 2026
Land NRW	20.12.2024: Inkrafttreten des Landeswärmeplanungsgesetzes NRW (LWPG) <ul style="list-style-type: none"> • Erst mit dem LWPG werden durch das Land NRW die Kommunen selbst als planungsverantwortliche Stelle gemäß WPG bestimmt. ➢ Verpflichtung der Städte und Gemeinden zur Aufstellung eines Wärmeplans innerhalb der im WPG genannten Fristen.

3

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Die Kommunale Wärmeplanung hat für die Landeshauptstadt Düsseldorf einen hohen Stellenwert



© Visit Düsseldorf

Ziele der kommunalen Wärmeplanung

- Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr **2035 Klimaneutralität*** zu erreichen. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität ist die Kommunale Wärmeplanung.
- Mit der kommunalen **Wärmeplanung** soll ein **wesentliches Planungsinstrument** zur langfristigen und koordinierten Gestaltung der Wärmeversorgung geschaffen werden. Die Planungen und Analysen umfassen das **gesamte Stadtgebiet**. Es werden **Bestandsgebäude** und **Neubaugelände berücksichtigt**, um bereits jetzt eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung zielgerichtet planen zu können.

* nach Definition der Landeshauptstadt Düsseldorf: Die CO₂-Emissionen in Düsseldorf von derzeit rund sieben Tonnen je Einwohner und Jahr sollen auf zwei Tonnen je Einwohner und Jahr reduziert werden. Gemäß Weltklimarat soll dieser Emissionswert pro Kopf keinen negativen Einfluss auf die Naturkreisläufe der Erde verursachen.

4

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

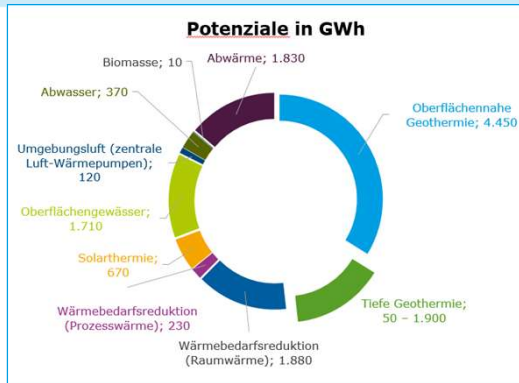
Rückblick

Dezember 2022 Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)

Februar 2024 Beginn der Erstellung der KWP mit Unterstützung der PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) und der Stadtwerke Düsseldorf AG (SWD).

April 2025 Veröffentlichung des Ergebnisberichts der Eignungsprüfung, der Bestands- und der Potenzialanalyse.

Einem ermittelten technischen Potenzial der Wärmebedarfsminderung, unvermeidbarer Abwärme und erneuerbarer Wärme von ca. 11,3 bis 13,2 Terawattstunden pro Jahr steht ein Wärmebedarf von circa 7,8 Terawattstunden gegenüber.



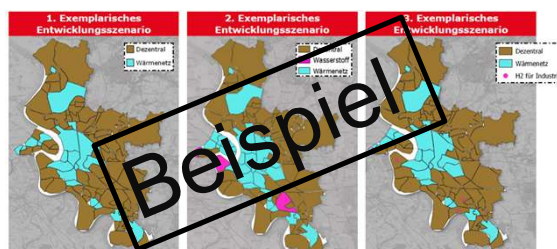
5

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Sachstand und Ausblick

August 2025 • Ergebnisbericht zu Entwicklungsszenarien sowie zu Wärmeversorgungsarten und Wärmeversorgungsgebieten liegt zur Abstimmung vor.

➤ Zielszenario wird derzeit finalisiert.



Anfang 2026 Die finale Kommunale Wärmeplanung für Düsseldorf wird nach aktueller Planung Anfang 2026 vom Rat beschlossen und somit vor der gesetzlichen Pflicht am 30.06.2026

6

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Akteursbeteiligung und Praxisbezug

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Diverse Beteiligungsverfahren

Ziel:

- Schaffung von Transparenz und der Möglichkeit, sich einzubringen.
- Erhöhung der Datenqualität durch Berücksichtigung der Fachexpertise der Stakeholder.
- Gewährleistung der Akzeptanz der Strategie und der umzusetzenden Maßnahmen in der Stadtgesellschaft.
- **Fokus auf die praktische Umsetzbarkeit der Wärmeplanung**



© David Young

8

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

3 Multiplikatoren-Workshops mit Kernmultiplikatoren



Einbindung der Kernmultiplikatoren zu den Arbeitsschritten

1. Bestands- und Potenzialanalyse
2. Szenarienentwicklung
3. Herleitung der Strategie und Maßnahmen

9

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Beteiligung der Öffentlichkeit

Einrichtung einer Website

- www.duesseldorf.de/waermeplanung
- FAQ und Ergebnisse
- Kontaktaufnahme mit dem Projektteam möglich, telefonisch und per Mail

Herausgabe eines Flyers

- Wichtige Informationen zur Wärmeplanung, zum städtischen Förderprogramm sowie zur Fernwärmekarte der Stadtwerke Düsseldorf



Aktuelles

Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse

Im Rahmen einer Bestands- und Potenzialanalyse wurden zunächst Informationen und Daten zur Ist-Situation der Wärmeversorgung erhoben und eine initiale Eignungsprüfung der Teilgebiete für Wärme- oder Wasserstoffnetze durchgeführt. Außerdem wurden Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeinsparungen identifiziert. Darauf aufbauend werden nun Szenarien und Maßnahmen für die klimaneutrale und sozialverträgliche Wärmeversorgung in Düsseldorf erarbeitet. Die finale Kommunale Wärmeplanung für Düsseldorf wird nach aktueller Planung Anfang 2026 vom Rat beschlossen. So wird den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Betrieben in Düsseldorf noch vor Ablauf der gesetzlichen Pflicht (30.06.2026) Planungssicherheit geboten.



Kartenausschnitt Energieträger nach Baublock

Die detaillierten Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse sind im [Ergebnisbericht Bestands- und Potenzialanalyse](#) dargestellt. Eine Zusammenfassung finden Sie auf dieser Seite.

10

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Praxisbeispiel: Reallabor Fernwärmestraße

- Um bereits vor Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung Modelle für die Erhöhung der Anschlussquote an die Fernwärme zu erproben, hat die Landeshauptstadt Düsseldorf das Reallabor „Fernwärme in der Jahnstraße“ umgesetzt
 - Vollerschließung eines Straßenabschnitts mit Fernwärme, um Gasleitung stillzulegen.
 - Umfangreiche projektbezogene Förderung sowohl für Eigentümerinnen und Eigentümer als auch für die Stadtwerke Düsseldorf:
 - 2.000 € bis 8.000 € für den Heizungsaustausch für Eigentümerinnen und Eigentümer zusätzlich zur ohnehin vorhandenen Förderung der Fernwärme im Rahmen des Förderprogrammes „Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten“.
 - 100.000 € Förderung an die SWD zur Herstellung von Blindanschlüssen.
- **Erste Zwischenergebnisse zeigen, dass die Aufstockung der Förderangebote (hoher Anreiz zum Umstieg auf Fernwärme) nicht den gewünschten Effekt erzielt.**

11

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Praxisbeispiel: Reallabor Wärmepumpenstraße

- Vollerschließung eines Straßenabschnitts mit Wärmepumpen, um Gasleitung stillzulegen
- Aktueller Stand: Vorbereitungsphase:
 - Ideensammlung für einen geeigneten Straßenzug anhand diverser Kriterien.
 - Objektzahl und Eigentümerstruktur.
 - Energetischer Zustand der Gebäude.
 - Infrastruktur Gas und Strom.
 - Unterschiedliche Wärmeversorgungsarten im Bestand.
- Finale Auswahl eines geeigneten Projektgebiets in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Düsseldorf und mit der Innung Sanitär Heizung Klima Düsseldorf.
- Anschließend: Entwicklung eines Umsetzungsmodells.

12

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Projektausblick

1. Quartal 2026:

- Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung durch den Rat
- Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung
- Nach 5 Jahren: Fortschreibung der Kommunalen Wärmeplanung

Veröffentlichung des Entwurfs der Kommunalen Wärmeplanung:

- Gemäß Wärmeplanungsgesetz (WPG) nach Durchführung des Bürgerdialogs.
- Möglichkeit der Einsichtnahme und der Abgabe von Stellungnahmen

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

